

[12167.] Stengel in Lemberg sucht billig u. bittet um Angabe des Preises:
1 Dingler's Journal, so weit als erschienen.

[12168.] S. Sagerup in Kopenhagen sucht:
1 Bulwer, Maltravers. 8. (Fr. Fleischer in Leipzig.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[12169.] Den Preuß. Medicinal-Kalender 1853 betreffend.

Denjenigen Handlungen, welche vom Medicinal-Kalender Exemplare à Cond. erhielten, bringe ich hiermit wiederholt in Erinnerung, daß ich den Termin zur Rücklieferung der nicht abgesetzten Exemplare (laut Factur) auf den 15. Januar 1853 festgesetzt habe, nach welchem Termin ich kein Exemplar mehr zurücknehme.

Denjenigen, welche Exemplare des Kalenders von mir verlangen, gleichzeitig zur Nachricht, daß die eingehenden Bestellungen der Reihe nach expedirt werden, sobald zurückkommende Exemplare es gestatten.

Berlin, Mitte December 1852.

August Hirschwald.

[12170.] Bitte um Rücksendung.

Wiederholt erbitte ich mir schnellstens zurück:

Förster, Lehrbuch der pathol. Anatomie. 2. Auflage.

Serber, Deutsches Privatrecht. 3. Auflage.

Sirtanner, Rechtsfälle zu Puchta's Pandekten. 1. Lieferung.

Die Erfüllung dieser Bitte werde ich dankbar erkennen.

Jena, im Decbr. 1852.

Friedr. Mauke.

[12171.] Zurück

erbitten wir uns dringend und wiederholt alle nicht abgesetzten Expl. von:

Nauer, Polizeigesetze.

Zugleich erlauben wir uns nochmals darauf aufmerksam zu machen, daß wir alle bis zum 31. December d. J. nicht bei uns eingegangenen Exemplare als abgesetzt betrachten müssen.

Berlin, 15. December 1852.

Gebauer'sche Buchhandlung
(S. Petsch).

[12172.] Zurück

erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Karl Beck,

Aus der Heimath,

da ich feste Bestellungen nicht mehr effectuiren kann; zugleich mache ich hiermit bekannt, daß ich dem zufolge nur feste Bestellungen berücksichtigen kann.

Dresden, 20/XII. 52.

Ergebenst
Robert Schaefer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[12173.] Gehilfen-Stelle offen.

Ich suche als zweiten Gehilfen einen noch jungen Mann, welcher mit den nöthigen Fähigkeiten, Eifer und Liebe zum Geschäft verbindet, wogegen ihm die freundlichste Aufnahme zugesichert wird. Lusttragende, mit den nöthigen Zeugnissen versehen, wollen sich direct an mich wenden.

Schleuniger Eintritt wird gewünscht.
G. A. Gran in Hof.

[12174.] Offene Stelle.

Für ein Verlagsgeschäft wird ein Commis gesucht, der sich über seine Leistungen genügend durch Zeugnisse ausweisen kann. Auf frankirte Offerten giebt Auskunft G. E. Schütze in Leipzig.

[12175.] Stelle-Gesuch.

Ein thätiger, mit allen Zweigen des Buchhandels vertrauter junger Mann von 30 Jahren, der seit sechs Jahren selbständig einem dergleichen Geschäfte vorstand, sucht baldigst ein Engagement in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäfte. Die seit 15 Jahren erworbenen praktischen Kenntnisse berechtigen ihn zu der Hoffnung, den an ihn gestellten Anforderungen in jeder Beziehung entsprechen zu können. Eine Stelle in einer bayerischen oder württembergischen Handlung würde er besonders vorziehen. Gefällige Offerten sub A. G. # 18 werden franco durch die Redaction des Börsenblattes erbeten.

[12176.] Stellegesuch.

Ein junger militärfreier Mann, der seit 6½ Jahren im Buchhandel thätig und in allen Branchen desselben bewandert ist, worüber die besten Zeugnisse ihm zur Seite stehen, wünscht zu Anfang April oder Mai 1853, unter bescheidenen Ansprüchen, ein Engagement in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte Bayerns oder Württembergs. Geneigte Offerten bittet man, unter der Chiffre M. A. # 6, an Herrn A. Wienbrack in Leipzig abgeben zu lassen.

[12177.] Ein junger Mann, in allen Arbeiten bewandert, sucht, da er erst später fest engagirt ist, einen Posten zur Aushilfe, und kann der Eintritt sofort geschehen. Gef. Offerten unter F. K. Nr. 1 wird Herr Kirchner zu befördern die Güte haben.

[12178.] Offene Lehrlingsstelle.

Ein junger Mann, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, und französisch versteht, findet in meiner Buchhandlung eine Stelle als Lehrling.
Antwerpen, d. 20. Decbr. 1852.

Max Kornicker.

Vermischte Anzeigen.

[12179.] Max Kornicker & Gausé in Vättich erbitten sich von allen für 1853 erscheinenden Journalen, Zeitschriften re. 2-3 Gr. à Cond. und sichern beste Verwendung zu. Auch sonstige Prospective, Placate und Probenummern sind jederzeit willkommen.

[12180.] Den Herren Verlegern zur gef. Beachtung.

Ersuche um schleunige Einsendung von 2 Exemplaren schöner neuer und alter Placate.
Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[12181.] Die Offner'sche Buchh. in Berlin erbittet:

2 Probenummern v. belletrist. und schönwiss. Zeitschriften f. 1853.

[12182.] Für die Herren Verleger.

Da ich meinen Bedarf selbst wähle, so bitte zu beachten:

„daß vom 1. Januar 1853 an jede unverlangte Zusendung mit Spesen-Nachnahme von 1 Sgr. pro 2 zurückgehen wird.“

Dagegen sind mir Wahlzettel, Prospective, Subscriptionlisten und Placate in mehrfacher Anzahl, so wie Offerten über antiquarische Verkäufe stets willkommen. Diejenigen Herren Verleger, welche bei Lieferungsverweigerung besondere Vortheile geben, bitte ich um freundliche Mittheilung; ich werde, falls ich für dieselben wirken kann, mich ganz besonders dafür verwenden.

Wriegen, a/D. 18/12. 52. G. Noeder.

[12183.] Neuigkeiten betreffend.

Dringend bitten wir, uns, wo wir nicht besonders darum ersucht haben, vom nächsten Jahre an keine unverlangten Neuigkeiten, wohl aber recht zeitig Wahlzettel, zu senden, dem darauf von uns Verlangten aber jedes Mal diese beizufügen, indem unser Herr Commissionair alle anderen Pakete mit Neuigkeiten zurückweisen wird. Wir hoffen auf diese Weise gegenseitig unnütze Mühe zu sparen und um so erfolgreicher für die Herren Verleger wirken zu können.

Göttingen, December 1852.

Dieterich'sche Buchhandlung.

[12184.] Zur gefälligen Beachtung empfohlen.

Von Neujahr 1853 ab wünsche ich alle Sendungen über Leipzig zu beziehen. Ich bitte daher meine Herren Collegen in Süddeutschland, Alles ohne Ausnahme über Leipzig zu expediren, und meine Firma auf die Auslieferungsliste zu setzen.

J. Wittmann in Bonn.

[12185.] Einladung

zur Benützung zu Anzeigen, im
Intelligenzblatt d. Allg. Modenzeitung.

3500 Auflage. Insertionspreis

nur 1½ Neugr.

die dreispaltige Zeile.

Leipzig. Baumgärtner's Buchbllg

[12186.] An Verleger von Zeitschriften.

Von allen pro 1853 erscheinenden wissenschaftlichen, belletristischen, populären und Moden-
Zeitschriften,

ersuchen wir, Behufs erneuerter Verwendung, um Einsendung von 6 bis 20 Exemplaren der 1. Nummer unberechnet als Probe.

Wien, Decemb. 1852.

Jasper's Wwe. & Hügel.